

Journal Psychologischer Studien

Wissenschaft, Philosophie und Religion

3. Spiritistischer Monat

Zur Feier 153 Jahre seit Einführung des „Buch der Geister“ und 6. Jahr der Gründung der Spiritist Psychological Society, wird der **3. SPIRITISTISCHE MONAT im April 2010** abgehalten, der als zentrales Thema haben wird: **ENTLANG DEN PFADEN DER LIEBE.**

Das Vorhaben hat als Ziel, den spiritistischen Gedanken darzulegen mit der Absicht, das Bewusstsein für ein qualitatives Leben zu wecken.

Seite 4

Fortsetzung

Erfüllung ihres persönlichen Zwecks. Reinkarnation ist der natürliche Evolutionsmechanismus, der die Geister in Kontakt mit der materiellen Dimension setzt, wo sie die Gesetze Gottes lernen, auf diesem Weg erreichbar. Mediumschaft ist das Mittel, durch das jemand fähig ist, mit den Geistern der verschiedenen Dimensionen zu kommunizieren, hinzielend auf den Austausch von Informationen und Verbesserung der Gefühle für die Begegnung und Integration der Liebe.

Mediumschaft ist die Matrix aller menschlichen psychischen Fähigkeiten, eine natürliche Eigenschaft jedes menschlichen Wesens, integriert durch das spirituelle Prinzip Evolution.

Der Spiritismus hat sich auf die Christliche Lehre gegründet, nimmt sie als Grundlage für seine moralische Philosophie, aber gibt ihr jedoch Interpretationen basierend auf der Unsterblichkeit des Geistes und in das zukünftige Leben. Es war auf den Lehren Jesus, dass Allan Kardec und die Geister, die die Spiritistische Doktrine bildeten, die Spiritistische Religion erbauten, die als Feld von Manifestationen der Religiosität ihrer Anhänger dient. Der religiöse Charakter des Spiritismus hat herausgeragt angesichts der Anforderungen zum Trost derer, die ihn suchen und dem, was als spirituelle Transzendenz angeboten wird. Die spiritistische These wird allmählich von allen Leuten miteinbezogen als ein integraler Teil der Gesellschaften; als auch seine Interpretation des Evangeliums von Jesus natürlich aufgenommen wird von Tag zu Tag. **Spiritismus wächst in der Welt, erzieht die Menschen zur Erkennung, dass sie unsterbliche Geister sind und dass persönliches Glück erreichbar ist, wenn man für das kollektive Gute und inneren Frieden arbeitet.**

Adenáuer Novaes ist klinischer Psychologe und lebt in Brasilien. Er ist einer der Leiter der Stiftung „Lar Harmonia“ in Salvador, Brasilien.

Der Spiritismus



Adenáuer Novaes

Was charakterisiert den Spiritismus? Gewiss ist es nicht nur seine Ausübung durchgeführt von Millionen von Kennern rund um die Welt. Mehr als das, legt seine Doktrine, basierend auf den Naturgesetzen, wie von Allan Kardec im „Evangelium im Lichte des Spiritismus“ Punkt 10 im 1. Kapitel geschrieben, die Unsterblichkeit der Seele dar, als ihre Hauptkonsequenz, Wegweiser der weiteren Grundprinzipien. **Es ist genau der Gedanke des unsterblichen Geistes, der das Verständnis der spirituellen Evolution durch die Reinkarnation möglich macht.** Psychologisch ist sich das Selbst in unserem Bewusstsein seiner Fortdauer nach dem Tod sicher, der Grund, warum es wesentlich und hoffnungsvoll bleibt. Vertrauen in die Zukunft, in einer spirituellen Selbstbewusstsein Kontinuität, kommt von der inneren

Sicherheit der Unsterblichkeit des Geistes, das jedem menschlichen Wesen angeboren ist. **Zusätzlich zur Unsterblichkeit des Geistes sind die Grundprinzipien des Spiritismus: Die Existenz von Gott, Evolution durch Reinkarnation, Mediumschaft als Mittel der Kommunikation zwischen den Geistern von verschiedenen Dimensionen und Christlicher Moral, u. a.** Für den Spiritismus ist Gott die erste Ursache von allem, was existiert, verschieden zur mittelalterlichen Idee derer, die sich sündhaft eines strafenden und verfolgenden Gottes fühlten. Im Spiritismus ist Gott Liebe und Güte zu den menschlichen Wesen. Evolution wird als Hauptweg betrachtet, die heroische Reise, die jeder erfüllen muss mit dem Ziel der Vervollkommnung oder die Begegnung mit uns selbst für die

SPIRITISMUS: 153 Jahre Aufklärung der Menschheit**Wagner Gomes da Paixão**

Während seines kürzlichen Aufenthaltes in London, mit der Spiritismus Verbreitungsarbeit zusammenarbeitend, als Antwort auf die Einladung der Gesellschaft, gewährte **Wagner Gomes da Paixão** folgendes Interview:

**1. Was bezweckt die Reinkarnationstheorie?**

Reinkarnation ist ein universelles Gesetz, das die vollkommene Gerechtigkeit Gottes beweist, grundlegendes Merkmal des Schöpfers, weil es durch aufeinanderfolgende Existenzen erlaubt, dass jedem nach seinen Handlungen gegeben wird. Das Ziel aufeinanderfolgender Inkarnationen gemäß dem Gesetz von Ursache und Wirkung ist die innere Verbesserung der Wesen, das spirituelle Positionen von Größe erreichen wird, wenn sie, durch die Erfahrungen, durch die sie in jeder Reinkarnationsmöglichkeit gehen, die kosmischen Lebensgrundsätze befestigen. Das voll aufgeklärte Gewissen und oberste Herrschaft der Möglichkeiten unseres Geistes werden durch aufeinanderfolgende Erfahrungen erreicht, wie es mit dem menschlichen Individuum geschieht, das die Schule besucht von der Kindheit bis es die herausragendste kulturellen Positionen und sozialen Errungenschaften an den Universitäten der Welt, dann als Erwachsener, erreicht.

2. Wie vollzieht sich das Intelligente Prinzip evolutionären Prozesses in den verschiedenen Reichen der Natur?

Wie durch die Geister, als auch durch die wissenschaftlichen Beobachtungen offenbart, wird das Intelligente Prinzip von mehr entwickelten Wesen angetrieben, die im Universum im Namen des Schöpfers handeln. Im Mineralreich wird das IP über den molekularen Anziehungsprozess zwischen den Elementen durch die natürlichen Kräfte „außen-herein“ mit einem Rahmenwerk bewirkt, das

durch die spirituellen Wohltäter als „Chemosynthese“ bestimmt wird. Im Pflanzenreich gibt es die IP Erweiterung, wenn es die Expansionisten-Reise „innen heraus“ öffnet und beginnt; wir haben hier gemäß den Aufsichtspersonen des Höheren Lebens das Werk der „Sensation“ mit Photosynthese als

eine weiterentwickelte Manifestation des IP. Im Tierreich kommt das IP im Instinkt arbeitend vor, der die Grundlage der Intelligenz ist; die Führer des Unendlichen definieren darin den „Biosynthese“ Prozess so wichtig, um die Entstehung der menschenähnlichen Strukturen zu ermöglichen. Es ist beachtenswert hervorzuheben, dass in jedem Wachstumsprozess des Intelligenten Prinzips eine Automatisierung in den vorherigen Ebenen des Menschen erzwingt und zum Ziel das Formalisieren der Grundlagen des sogenannten PERISPRITS hat, der sich im primitiven Menschen vorheriger Zeitalter in der Geschichte unserer Erde vorstellt, um den Fluss des Gedankens und all der mentalen Strukturen des Wesens zu ermöglichen, das sich mit der Zeit und durch die Umstände durch aufeinanderfolgende Reinkarnationen ausbilden wird. Dies ist die einfache Summe der evolutionären Reise vom Intelligenten Prinzip zum Menschen.

3. Warum ist Spiritismus ein Plan der Geist Erziehung?

Weil Spiritismus im Gewand des Trösters, von Jesus versprochen, eine wundervolle Synthese der menschlichen Kultur aller Zeiten ist, gekrönt von der Göttlichen Wahrheit, die Christus von Gott in Fülle unter uns lebte. Mit der Doktrine der Geister erreichte das irdische Gestirn seine moralische Reife und Fortschritte zur Regeneration, wenn die Seelen nicht länger Zeit und Energie mit Aberglauben und Vorurteilen, Ignoranz und Brutalität verbringen, sondern mit ihrer bewussten Projektion zu Gott durch Liebe.

4. Was sind die Auswirkungen des Spiritistischen Gedankens in**der gegenwärtigen Gesellschaft?**

Der aufrichtige spiritistische Gedanke, wie in den veröffentlichten Werken von Allan Kardec skizziert und auch in einer besonderen Form in den automatisch geschriebenen Werken von Chico Xavier, hat Auswirkungen in der gegenwärtigen Gesellschaft als eine „Stimme des Bewusstseins“, der wahre Schrei der Wahrheit, die Tugend vor der Falschheit zu retten, Weisheit vor Mystizismus, die Brüderlichkeit vor der Leidenschaft und wirklichen Fortschritt vor materialistischen Fantasien.

5. Der Planet Erde ist in Umwandlung zu einem Planeten der Erneuerung. Wie findet das statt?

Ernten abgeleitet vom Säen aus vielen Jahrhunderten und sogar Jahrtausenden ist reichlich. Menschliche Wesen leiden am „Treibhauseffekt“ nicht nur auf dem materiellen Globus sondern besonders auch unter dem spirituellen und moralischen Aspekt. Die inneren Qualen werden verstärkt, verschlimmert, die Dramen multiplizieren sich und dann verstehen wir Jesus' symbolische Sprache von dem Hochzeitsmahl-Gleichnis, wenn er sagt: „*Bindet ihn an Händen und Füßen und werft ihn hinaus in die Dunkelheit, weil dort wird sein Heulen und Zähneklappern.*“ Wir alle ernten kollektiv, was wir gesät haben und wir sind VERPFLICHTET, auf der Haut zu fühlen, was wir willkürlich zu einer Zeit gegen andere getan haben und offensichtlich auch gegen uns. Das Wiederaufleben des Leidens ist ein offensichtliches Zeichen von Veränderung, von Umwandlung. Dann, in der dunkelsten Stunde der Nacht, haben wir den Höhepunkt des Tages, der endet und dann beginnen wir die ersten Strahlen der Morgendämmerung zu sehen, ein weiterer Tag kommt langsam herauf und mit voller Kraft. Es ist das Leiden, die Müdigkeit und Erschöpfung, die uns zu einer neuen Haltung prädisponieren, neuem Streben zu innerer Reife!

6. Können wir alles erreichen nach was wir uns sehnen, einfach durch die Tatsache von wollen und brauchen?

Wir sagen gewöhnlich, dass die, die kein Ideal haben keine Richtung haben. Und die, die keine Richtung haben bleiben in der Barmherzigkeit der Strömungen des physischen Lebens. Jede Errungenschaft, auch in der physischen Welt, hängt ab von Anstrengung und Disziplin. Jemand erreicht nicht das Königreich Gottes ohne Arbeit, die diese innere Überwindung ausrichtet. Wunsch ist Impulse aus dem Feld unserer Wahrnehmungen, aber die, die die Göttliche Wahrheit studieren und sich disziplinieren, um ihre Moral und

Redaktioneller Stab:**Journalist:**

João Batista Cabral - Mtb n° 625

Redakteur

Evanise M Zirtes

Mitarbeiter

Adenauer Novas
 Maria Angélica de Mattos
 Renata Rinaldini
 Cricieli Zanescio
 Christina Renner
 Maria Madalena Bonsaver
 Lenéa Bonsaver
 Valle Garcia Bermejo

Berichterstattung

Adenauer Novas
 Wagner Gomes da Paixão

Grafik Design

Kelley Cristina Alves

Druck

BrasilGraphics and Media Services Ltd.
 Auflage: 2500 Exemplare

Studententreffen (In Portugiesisch)

Sonntags: 06.00 h - 09.30 h
Montags: 07.00 h - 08.30 h
 BISHOP CREIGHTON HOUSE
 378, Lillie Road - SW6 7PH
 Informationen: 0207 371 1730
 spiritist.psychologicalsociety@virgin.net
 www.spiritistsps.org

SPIRITISMUS: 153 Jahre Erleuchten des Bewusstseins

spirituellen Ziele zu erreichen, nutzen ihren WILLEN. Nur der Wille ist die ausreichende moralische Kraft, die Umgebung von Schmerz und Elend eines Geschöpfes zu ändern. Emmanuel lehrt uns das im Buch „Gedanke und Leben.“

7. Wie sollen wir Krankheiten verstehen?

Wir müssen Krankheiten als unsere moralischen Schwächenmanifestationen verstehen auf dem Feld der Seele, die andere Wege in vergangenen Inkarnationen schritt. Sie sind der „Überlauf“ unserer inneren Giftstoffe aus vergangenen Verpflichtungen oder Störungen, die wir uns in dieser Reinkarnation zufügen durch schlechte Gedanken; gemeine, gewalttätige und leidenschaftliche Gefühle. Die im Körper manifestierte Krankheit ist ein klares Zeichen von Reinigung, von Behandlung des Geistes, weil es uns enthüllt, wie sehr wir aufpassen, moralische Standards und Verhaltensmuster in uns erneuern und verändern müssen. Die, die geheilt werden sind die, die nicht zurückkehren „um zu sündigen“, d. h. sie werden nicht fortfahren auszuüben, was das Gewissen als schlecht zeigt, die Prüfung der Wahrheit im Guten und als ihren Dienst akzeptierend mit der lebendigen Unterstützung des Gebets und natürlich der passenden medizinischen Handlungen.

8. Glauben Sie, dass Schmerz notwendig ist, so dass wir unsere Gefühle erziehen?

Schmerz ist immer das Ergebnis unserer moralischen Flucht. Es gibt keinen Schmerz im Sinne von Leiden, von Sühne, wenn es Süße im Wesen gibt, wenn es Gehorsam zu den Werten des Lebens gibt, des Gewissens selbst (wir sagen Gewissen und nicht persönliche Wünsche). Ein Geschöpf, das achtgibt auf den Weg, das seinem eigenen Gewissen „zuzuhören“ sucht und das Gebrauch macht von aufrichtiger spiritueller Offenbarung, den „neuen Menschen“ in sich zu erwecken, weitermacht in Frieden, sich zum Guten zieht und jede Phase von grundlegender Bildung zum unendlichen Universum überwindet. Dann ist der Schmerz, der immer ersteht, wenn es keinen Zusammenhang zwischen Wissen und Tun gibt, ein Segen des Erwachens und Berichtigung der Richtung – ein reiner Ausdruck der Barmherzigkeit des Vaters!

9. Liebe par excellence ist ein Gefühl, wird aber von vielen immer noch missverstanden. Wie unterscheiden wir Liebe von Leidenschaft?

Leidenschaft ist die Grundlage, Liebe die Erfüllung. Wir können analog sagen, dass Kohle (Carbon) die Leidenschaft ist; mit der Zeit, die Auswirkung natürlicher Kräfte der Erneuerung „chemischer Prozesse“ leidend, wird sie ein Diamant, der das Licht in erhabenen Nuancen darstellen kann.

10. Welche Rolle spielt die Idealisierung auf dem Feld menschlicher Beziehungen? Kann Liebe sich von der Idealisierung täuschen? Was sind die Folgen?

Vorstellungskraft ist ein Bereich des Geistes, der unter die Koordination des klaren Willens muss. Durch Exzesse in diesem eindrucksvollen und so fruchtbaren Bereich der Seele können wir durch Täuschung „kaufen“ und dies kann uns Enttäuschungen und Bitterkeit kosten, das uns zu Obsession führt. Im menschlichen



Beziehungsfeld sind wir noch sehr an persönliche Launen gebunden, an Bedürfnisse und es ist ein guter Rat, WACHSAM zu sein. Hier haben wir auch die Prozesse des Wunsches und der Wunsch, der ebenfalls ein mentaler Bereich ist, der sich auf die Vorstellungskraft bezieht, um das ganze Wesen zu durchdringen, es für irgendjemand oder irgendwas anfällig zu machen. Je mehr das Geschöpf sich selbst studiert im Licht des wiederbelebten Evangeliums, desto mehr befestigt sich dieses Geschöpf an was wichtig und grundlegend ist, Illusionen und Fantasien Lebewohl sagend. Das heißt nicht, dass wir aufhören sollen zu träumen, aber Traum für Traum ist nicht Erfüllung. Wir müssen uns vor so viel unnötigem Energieverbrauch schützen. Zu lieben ist ein Gebot und niemand lebt ohne den anderen, aber zu lieben heißt nicht jemand zu versklaven, noch jemand zu zwingen etwas zu tun, was wir wollen. Zu lieben ist mit Freude zu geben, mit Abstand und niemals nach Vergeltung zu fragen.

11. Was sind die Behandlungen, die die Doktrine uns bringt, um unser Wesen wieder ins Gleichgewicht zu bringen?

Die wirksamsten Behandlungen, die die Welt je gekannt hat, sind die der moralischen Umwandlung durch Bewusstsein. Wenn ein leidendes und unausgeglichenes Geschöpf ein spirituelles Zentrum betritt oder beginnt seriöse Werke des Spiritismus zu lesen, fängt es an, Licht in sein inneres Selbst und entsprechend seiner eigenen Einstellung für die Assimilia-

tion der kosmischen Wahrheit zu empfangen. Es kann sich selbst von den moralischen Krankheiten und Pein heilen, die es gewöhnlich wegen Ignoranz oder Perversion mit sich bringt. All die Therapien, die in der Welt existieren, sind Beiträge zur Neuausrichtung der Menschen, aber die wirkliche Heilkraft ist im Evangelium von Jesus, das der Spiritismus neu herausgibt für die Erde in Geist und Wahrheit, weil Christus' Botschaft vollständiges Leben in Gottes Liebe ist.

12. Das menschliche Wesen sucht während seiner Existenz nach Glück. Gibt es einen Unterschied zwischen Glück und Freude?

Freude ist ein Gefühl der Befriedigung, das geboren ist aus guter Stimmung oder guten Leistungen. Es gibt verschiedene Grade der Freude: von der nebensächlichen, die nur Euphorie (Trugbild) ist, gewöhnlich aus materiellen Erfolgen, vorübergehend, bis zum Jubel, der vollständig moralisch und deshalb dauerhaft ist. Glück ist jedoch ein Zustand von vollständiger Integration mit dem Universum. Glück kann nur erreicht werden, wenn Liebe existiert und wenn diese Liebe universal ist. In der Spiritistischen Doktrine wird die Übung der Liebe von den spirituellen Wohltätern Nächstenliebe genannt, weil Nächstenliebe das Liebesgefühl ist, das universell wird für alle und jedes, Gott reflektierend. Die reinen Geister sind glücklich, weil sie alle Wesen lieben, alle Dinge und zu dienen streben. Volles Glück existiert nur aus der vollständigen Reinigung, aber es ist eine tägliche Errungenschaft.

Wagner Gomes da Paixão ist ein Medium und Dozent, der in Brasilien lebt. Er ist Begründer der Grupo Espírita da Benção in Mário Campos - MG, Brasilien.



3. SPIRITISTISCHER MONAT - April 2010

Hauptthema:

ENTLANG DEN PFADEN DER LIEBE

Programm:

04.04.10 - Beginn 17.00 h

Seminar:

Thema:

Der Geist und seine Entscheidungen

Sprecherin: Ana Cecília Rosa (Brasilien)

11.04.10 - Beginn 17.00 h

KONFERENZ

Thema:

Familie: Lernprozess der Liebe

Sprecherin: Maria Isabel C.P.Saraiva (Portugal)

18.04.10 - Beginn 17.00 h

KONFERENZ

Thema:

Spiritismus in der Verbreitung der Liebe

Sprecher: Emanuel Cristiano (Brasilien)

23.04.10 - Beginn 18.45 h

SEMINAR

Thema:

Glück ohne Schuld

Seminarleiter: Adenáuer Novaes (Brasilien)

25.04.10 - Beginn 17.00 h

SEMINAR

Thema:

Selbstliebe während der Entwicklung

Seminarleiter: Adenáuer Novaes (Brasilien)

Weitere Veranstaltungen

mit

Emanuel Cristiano

Brasilien

Datum: 18.04.2010

Zeit: 13.30 h

Mini-Seminar:

Endet Zeit unter dem Gesichtspunkt des Spiritismus

Ort: 269, Caledonian Road—N1 1EE

Sir William Crookes Spiritist Society

Information: 07878 760 609

mit

Adenáuer Novaes

Brasilien

Datum: 24.04.2010

Zeit: 16.00 h

Seminar:

Spiritismus, Psychologie und Quantenuniversum

Ort: The Warf Rooms, Imperial Road, SW 6

The Fraternity Spiritist Group

Information: 0207 702 8253

Datum: 25.04.2010

Zeit: 11.00 h

Seminar:

Spirituelle Obsession und ihre psychologische

Wechselwirkung

Ort: 269, Caledonian Road – N1 1EE

Sir William Crookes Spiritist Society

Information: 0208 648 7838

Veranstaltungsort:

BISHOP CREIGHTON HOUSE - 378 Lillie Road - SW6 7PH - Freier Eintritt - **Informationen:** 0207 371 1730

www.spiritists.org - **E-mail:** spiritist.psychologicalsociety@virgin.net